

# Pfarrblatt für den Seelsorgeraum **Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf**

Impulse, Nachrichten und Termine - 2016-1



## INHALT:

- 2 Gedanken des Seelsorgers:  
Ostern
- 3 Wallfahrt-Einladungen  
Glücklich sein ...  
**Bad Tatzmannsdorf**
- 4 Jahresrückblick
- 5 Sternsinger
- 6-7 Pfarrleben
- 8 Friedhofskirche Oberschützen
- 9 Vorstellungs-GD der Firmlinge  
**Mariasdorf**
- 10 Jahresrückblick und Pfarrleben
- 11 Sternsinger  
**Bernstein**
- 12 Jahresrückblick und Pfarrleben
- 13 Weltgebetstag der Frauen
- 14 Symbol der Osterkerze  
Bischof Kräutler weiht Nachfolger
- 15-16 Termine

## OSTERN:

AUFERSTEHEN  
vom Dunkel  
zum LICHT  
CHRISTI

Alpha und Omega  
Anfang und  
Vollendung

Damit Gott  
in uns  
und durch uns  
gegenwärtig  
werden  
kann.



**Bischof Ágidius Zsifkovics** wird unsere Pfarren besuchen und das Sakrament der Firmung spenden:

**So, 1. Mai in Bad Tatzmannsdorf**

**Sa, 7. Mai in Mariasdorf**

**Sa, 4. Juni in Bernstein**

Die Begrüßung des Bischofs ist jeweils um 8:45 Uhr und der Visitationsgottesdienst beginnt um 9:00 Uhr.

Im Anschluss daran sind alle zu einer Agape vor der Kirche eingeladen.

## Ostern – Antwort auf alle Fragen?

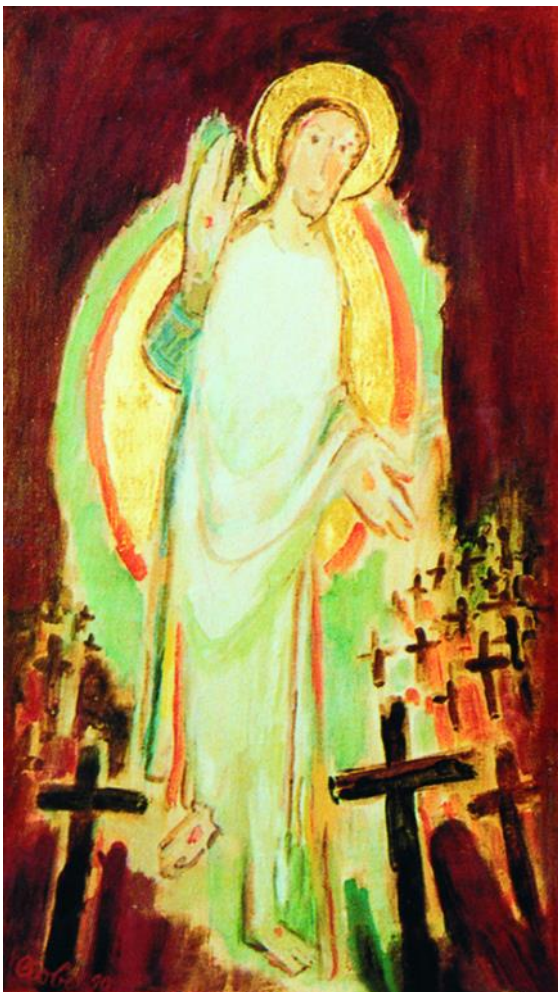
„Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wo man ihn hingelegt hatte.“ (Mk 16,6) „Am ersten Tag der Woche“, am Sonntag, als eben die Sonne aufging, lenkt „ein junger Mann“ den Blick der Frauen auf das leere Grab. Und das älteste Evangelium, das Markus-Evangelium schließt mit den Worten: „Und sie (= die Frauen) sagten niemand etwas davon; denn sie fürchteten sich.“ (Mk 16,8). Die Erscheinung des Auferstandenen in Mk 16,9-20 entstand erst im 2. Jahrhundert als Zusammenfassung der Auferstehungsgeschichten der anderen Evangelien und wurde dem Markus-Evangelium dann angehängt.



Für mich birgt dieser dramatische und „offene“ Schluss des Markus-Evangeliums eine große Entlastung in sich. Allem Anschein nach fiel es den Menschen von damals auch nicht leicht, das Geschehen der Auferstehung verständlich erklären zu können. D. h. für mich: Der Glaube an die Auferstehung Jesu war damals schon mit Schwierigkeiten und Fragen verbunden, mit Erschrecken und Fassungslosigkeit. Sie standen wohl vor der gleichen Frage wie wir heute:

Ist Jesus auferstanden – oder ist er es nicht? Auch wer diese Frage verneint, ist herzlich eingeladen, weiterzulesen. Für den, der diese Frage bejaht, haben die Fragen damit aber oft noch kein Ende. Andere Fragen drängen sich auf. Manche davon sind wohl weniger zielführend, weil es den Verfassern der Evangelien nicht darum ging: Wie war das denn jetzt genau – mit der Auferstehung, physikalisch, biologisch...? Eine Frage, die wir weder beantworten können noch müssen. Für mich eine schon deutlich

wichtigere Frage ist folgende: Was bedeutet die Auferstehung Jesu für mein Leben? Vielleicht sogar die entscheidende Frage. Ist sie nur ein historisches Ereignis vor rund 2.000 Jahren, dessen wir einmal im Jahr freudig gedenken? Oder ein Ereignis, das mein Leben begleitet und prägt? Und vor allem auch: Hat mein Leben ein Ziel?



Für mich bedeutet Auferstehung, dass sich nach dem Tod das entfalten und verwirklichen wird, was sich im Laufe meines Lebens an Erfahrungen und persönlicher Identität entwickelt hat. Das, was mich nach meinem Tod erwartet, ist nicht ewig andauernde Langweiligkeit, leidenschaftslose Ruhe oder Verschlafenheit, sondern Leben in absoluter Fülle, ein Leben, an dem ich mich ununterbrochen freuen kann, absolute Lebensentfaltung also. Auferstehung bedeutet für mich daher nicht Wiederbelebung eines Leichnams, sondern die volle und umfassende Verwirklichung dessen, was sich im Lauf meines Lebens an persönlicher Identität herausgebildet hat. Bei all den Fragen, die bzgl. meines Glaubens an die Auferstehung bleiben, halte ich mich doch daran fest, dass ich nach dem Tod bei Gott „aufblühen“ werde, dass ich völlige Lebensentfaltung und Glück und Geborgenheit und Zärtlichkeit finden werde – ewig.

*Ihr Seelsorger Dietmar Dominik Stipsits.*

## Einladung zur Wallfahrt des Seelsorgeraums am 23. April 2016 nach Würflach und St. Corona

10.00 Uhr Messe in der gotischen Wehrkirche St. Anna in Würflach  
Mittagessen beim Ramswirt in Rams

Andacht in St. Corona

Heurigenbesuch beim Blunzenbräu in Wiesenhöf

**Anmeldung** erbeten bis Sonntag, 17. April

in der Sakristei oder

in der Kanzlei unter 03353/8289 (Mo-Fr von 8:00 – 12:00 h)



## Einladung zu Fußwallfahrten nach Mariazell:

Die 35. Fußwallfahrt **von Bad Tatzmannsdorf nach Mariazell** (mit Begleitbus) findet von Mo 18. - Do 21. Juli 2016 statt. Interessierte mögen sich bitte zwecks Information und Anmeldung bei Gerhard Wallis (03353 8822) oder in der Pfarrkanzlei melden.

Auch **von Bernstein aus** startet eine Fußwallfahrt **bis nach Mariazell**: von So 3. - Do 6. Juli 2016. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Hans Schneemann (0664 4412894).



Buchtipps vom Büchertraum Bad Tatzmannsdorf

**Erwin Kräutler: Habt Mut! Jetzt die Welt und die Kirche verändern.**

Tyrolia, €14,95,-

Sich mutig den neuen Zeiten stellen.

Die Welt hat sich verändert, alte Ordnungen und Sicherheiten wanken. Europa muss sich neu orientieren. Aber wohin? In diesem Plädoyer für Veränderung benennt Bischof Erwin Kräutler sieben Stoßrichtungen für eine persönliche Neuorientierung und für eine überlebensfähige Welt. Seine Quellen sind die Bibel, seine 50 Jahre Erfahrung als Seelsorger und Bischof in Brasilien sowie das Zeugnis und die Verkündigung durch Papst Franziskus.

Ein Buch, das zum Nachdenken anregt – vor allem

## "Glücklich sein ..."

Glücklich sein bedeutet nicht:

ein Himmel ohne Stürme, ein Weg ohne Unfälle,  
Arbeit ohne Mühen, Beziehungen ohne Enttäuschungen.

Glücklich sein bedeutet:

Kraft im Verzeihen finden, Hoffnung in den Lebenskämpfen,  
Sicherheit auf der Bühne der Angst, Liebe bei Zerstrittenheit.

Glücklich sein bedeutet, sich frei zu fühlen, fröhlich und einfach.

Es bedeutet auch, die Reife zu besitzen um zu bekennen: „Ich habe einen Fehler begangen.“

Und auch den Mut aufzubringen, um zu sagen: „Verzeih mir“.

Glücklich sein bedeutet, die Sensibilität aufbringen zu können, um zu bekennen: „Ich brauche dich.“

Und die Fähigkeit zu besitzen zu sagen: „Ich liebe dich“.

Und du wirst entdecken, dass glücklich sein nicht bedeutet, ein perfektes Leben zu leben,  
sondern Tränen vergießen zu können, um Toleranz zu bewässern,

Verluste zu benutzen, um die Geduld zu verfeinern,

aus Fehlern Gelassenheit zu meißeln, den Schmerz in Freude zu verwandeln,

Hindernisse zu beseitigen, um die Fenster der Intelligenz zu öffnen.

Glücklich sein bedeutet, nie aufzugeben, nie auf Personen zu verzichten, die du liebst.

Es bedeutet, nie auf das Glück zu verzichten, denn das Leben ist ein unglaublich wunderbares Schauspiel.



Papst Franziskus beim 8. WELTFAMILIENTREFFEN in Philadelphia, Sonntag, 27. September 2015



### TAUFEN

Nachname	Vorname	Taufdatum	Wohnort
Rastami	Fatemeh	18.01.2015	Wien
Rastami	Hassan	18.01.2015	Neuberg
Stefanits	Emily	25.01.2015	Oberschützen
Schmelzer-Ziringer	Simon Joseph	14.02.2015	Willersdorf
Imre	Emilia Anna	01.03.2015	Oberwart
Schober	Finn Lorenz	08.03.2015	Oberwart
Röhring-Kneisl	Tobias Mario	15.03.2015	Jormannsdorf
Denorme	Irma Cornelia	12.04.2015	Oberschützen
Parapatits	Darian	19.04.2015	Oberwart
Winkovits	Noah Pascal	10.05.2015	Bad Tatzmannsdorf
Huppmann	Pinu'u	30.05.2015	Bad Tatzmannsdorf
Gollerits	Leo	07.06.2015	Stegersbach
Riegler	Lana Ryan Raphaela	14.06.2015	Boston
Mindler	Laura Christina	22.08.2015	Wien
Oswald	Leon	23.08.2015	Oberwart
Horvath	Samuel Christian	29.08.2015	Oberwart
Tury	Jana	30.08.2015	Markt Neuhodis
Tallian	Johanna Jasmine Ida	05.09.2015	Wien
Jandl	Mika Felix	06.09.2015	Wien
Dragosits	Clara	27.09.2015	Pinkafeld
Csar	Alessandra	27.09.2015	Oberwart
Schweitzer	Annika Sophia	11.10.2015	Wien
Laschober	Ben	11.10.2015	Jormannsdorf
Stein	Mariella Leona Caroline	24.10.2015	Wien
Schermann	Samuel Nikolaus Paul	25.10.2015	Wiesfleck
Bogacs	Mirelle Zoe	15.11.2015	Wien
Unger	Mona	28.11.2015	Pinkafeld



### TRAUUNGEN

Er	Sie	Trauung	Wohnort
Galián Javier Ezequiel	Schermann Veronika	11.07.2015	Arbesthal
Hatvan Patrick	Reindl Daniela	01.08.2015	Pinkafeld
Ostovits Markus	Berger Lisa Maria	22.08.2015	Wien
Polzer Harald	Laschober Barbara	03.10.2015	Hochwolkersdorf



### BEGRÄBNISSE

Nachname	Vorname	verstorben	Friedhof
Schwandl	Margarete	31.12.2015	Sulzriegel
Sodl	Helene	14.01.2015	Jormannsdorf
Rehling	Alfred	11.03.2015	Bad Tatzmannsdorf
Hutter	Christine	17.03.2015	Willersdorf
Glavanovics	Maria	24.03.2015	Bad Tatzmannsdorf
Gutmann	Gerhard Ignaz	03.05.2015	Bad Tatzmannsdorf
Deutsch	Irma	07.06.2015	Bad Tatzmannsdorf
Prinzen	Karl Heinrich	10.08.2015	Bad Tatzmannsdorf
Joos	Wilhelm	10.10.2015	Unterschützen
Kaltenbacher	Anna	21.11.2015	Bad Tatzmannsdorf
Kirnbauer	Waltraud	29.11.2015	Willersdorf
Radics	Jenőné	10.12.2015	Bad Tatzmannsdorf

## Sternsinger in der Pfarre Bad Tatzmannsdorf



Bruckner Franziska, Gyaky Hannah, Arnhold Viktoria, Fürst Hanna - Hanel Peter



Kotschar Christine - Fürst Katharina, Cvitkovits Katharina, Fuiko Jakob, Gyaky Sophie



Gyaky Sophie, Cvitkovits Katharina, Pinezich Lisa - Gyaky Sandra



Jeitler Erich - Jeitler Sarah und Sophie, Bruckner Hannah



Lara Schlager, Mayra Krammer, Bianca Honigschnabel - Gustav Krammer in Oberschützen



Schuch Sebastian, Hannah u. Franziska Bruckner, Pia Freissmuth - Doris Schuch



Christopher Wallis, Monika Kurzman, Christine Kotschar, Peter Hanel



Heike Bauer-Hoffmann, Gustav Krammer, Doris Schuch

In Bad Tatzmannsdorf gab es diesmal zwei Erwachsenengruppen, die zum Sternsingen in die Hotels gingen.

Sehr schön war wieder der Abschlussgottesdienst am 6.1. in der Pfarrkirche, wo die Sternsinger ein kleines Dankeschön erhielten.

Das heurige Ergebnis von € 6.784,50 bedeutet einen Zuwachs um 8,4 % gegenüber dem Vorjahr. Allen Beteiligten sei für die gelungene Aktion herzlich gedankt!



**„Bad Tatzmannsdorf 2015“**

27 Taufen, davon 20 von auswärts  
 10 Erstkommunion-Kinder  
 04 Trauungen, davon 4 von auswärts  
 05 Kirchengaustritte  
 04 Kirchengauintritte  
 12 kirchliche Begräbnisse in Pfarre u. Filialen



Auch heuer begannen sehr viele junge Familien die Beschering am Heiligen Abend mit der **adventlichen Andacht** in der Pfarrkirche. Das Krippenspiel war modern gestaltet und brachte zum Ausdruck, dass sich die Geburt Jesu nicht in den Christkindlmärkten oder im Shopping-Center ereignet, sondern dort, wo Menschen einander in Liebe begegnen.

Das Streichquartett wurde diesmal von jungen Bläserinnen begleitet.

**Pfarre Bad Tatzmannsdorf**

<b>Sammlungen- und Spendenüberblick:</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Sternsinger-Aktion:	€ 6.028,96	€ 6.358,45
Fastensuppen-Essen:	€ 670,00	€ 552,00
Fastenaktion:	€ 456,28	€ 488,46
Hl. Land-Kollekte (Palmsonntag):	€ 520,87	€ 491,80
Muttertagssammlung (kfb)	€ 528,35	€ 484,61
MIVA-Christophorussammlung:	€ 744,64	€ 481,84
Caritas-Augustsammlung:	€ 612,20	€ 474,67
Sonntag der Weltkirche (Oktober):	€ 557,72	€ 476,85
Missio-faireSchoko-Aktion	€ 1.450,00	€ 1.216,11
Caritas-Inlandshilfe (November):	€ 309,94	€ 336,97
<b>SUMME</b>	<b>€ 11.878,96</b>	<b>€ 11.361,76</b>



Beim Jahresschlussgottesdienst am 31.12. legte Frau Maria Wallis (89) das Mesneramt in der Filialkirche Jormannsdorf zurück. 57 Jahre lang hat sie sich in „ihrer Anna-Kirche“ um alles gekümmert: Läuten, Lüften, Putzen, Blumenschmuck und Heizen gehörten genauso dazu wie die eigentlichen Dienste als Mesnerin bei der Vorbereitung der Gottesdienste. Pfarrer Dietmar Stipsits und der Pfarrgemeinderat dankten Frau Wallis für ihre jahrzehntelangen Dienste in der Pfarre.



Seit **5 Jahren** organisiert und gestaltet die Organistin und Chorleiterin Elisabeth Bundschuh in Bad Tatzmannsdorf jeweils die erste Vorabendmesse im Monat als „**fiori musicali**“. Das Programm war sehr abwechslungsreich wie auch anspruchsvoll. Neben der Orgel waren auch Chor- und Instrumentalensembles zu hören und die Darbietung reichten von Barock, Romantik und Moderne bis zu Spirituals und Jazz. Herzlichen Dank an Elisabeth!



Anlässlich der weltweit gefeierten Gebetswoche für die **Einheit der Christen** fand am 21.1. in Oberschützen ein ökumenischer Gottesdienst statt, der vom Schulchor des Wimmergymnasiums mitgestaltet wurde.

Unter dem Motto „Berufen, die großen Taten des Herrn zu verkünden“ (1 Petrus 2,9) hatten Christen aus Lettland den engen Zusammenhang von Glaube, Taufe und Zeugnis für alle Christen verdeutlicht.

Pfarrer Stipsits erwähnte in seiner Predigt die großen Verdienste von Heinz Hafner für die gelebte Ökumene vor Ort. Ihm war dieses Gebet um Einheit immer ein großes Anliegen. Deshalb wurde mit der Kollekte von € 568.- auch eines seiner Lieblingsprojekte unterstützt, nämlich das Adumasa Link Project in Ghana, wo unter der Leitung von Prince Abraham Appiah-Fei seit 2007 Kindergärten und Schulen in den ländlichen Regionen rund um Kumasi errichtet werden.



Im Hinblick auf das von Papst Franziskus ausgerufenen „Heilige Jahr der Barmherzigkeit“ und in Anlehnung an ein irisches Gebet hatte der Liturgiekreis für die **Fastenzeit** das Motto „**Weg der Barmherzigkeit**“ ausgewählt. Durch jeden Fastensonntag führt uns ein Vers aus einem alten irischen Gebet:

1. Gottes Auge zwischen mir und jedem andren Aug
2. Gottes Hand zwischen mir und jeder andren Hand
3. Gottes Liebe und Güte zwischen mir und jeder andren Liebe
4. Gottes Schmerzen zwischen mir und jedem andren Schmerz
5. Gottes Wille zwischen mir und jedem andren Willen



Unser **Kinderfasching** unter der Leitung von Doris Schuch findet in der Region guten Anklang. Am 31.1. war der Pfarrsaal voll und die Kinder hatten in ihren Kostümen richtigen Spaß bei einem äußerst reichhaltigen Programm. Neben Tombola, Animations-tänzen und Schminken gab es diesmal auch ein Schätzspiel, bei dem Körpergröße und Bauchumfang von unserem Herrn Pfarrer erraten werden mussten.



Diesmal halfen wieder Firmlinge sowie ihre Mütter beim **Fastensuppenessen** am 28.2. im Pfarrsaal mit. Aus vier Suppen konnte ausgewählt werden. Das Spendergebnis von € 850.- kommt wieder pastoralen Projekten von Bischof Erwin Kräutler in Brasilien zugute.

Herzlichen Dank für die vielen Geld- und Blumen-spenden während des Jahres für das Schmücken unserer Kirche.

So manchem fällt beim diesem schmücken Anblick auch das Beten leichter.



### Die Wandmalereien



1979 wurden in der Friedhofskirche mittelalterliche Wandmalereien entdeckt und in den Folgejahren freigelegt. Sie sind burgenlandweit von kunsthistorischer Bedeutung. Nunmehr ist das Kirchlein seit seiner umfassenden Sanierung wieder in die Jahre gekommen, und trotz guten Gesamtzustandes gibt es einige Probleme mit Boden- und Mauerfeuchtigkeit. Besonders im Chor (Altarraum) gibt es Salzausblühungen in der Sockelzone, und die aufsteigende Feuchtigkeit hat bereits den unteren Rand der Fresken erreicht. Dipl. Restaurator Jörg Riedel (im Bild mit Msgr. Emmerich Zechmeister) wurde daher auf Empfehlung des Bundesdenkmalamtes von der Pfarre beauftragt, die Malereien zu befunden und Vorschläge für das weitere Vorgehen zu

machen. Er hat einen Sicherheitsstreifen unter den Bildern freigelegt und wir haben daran anschließend den Verputz bis zum Boden abgeschlagen. Das freigelegte Mauerwerk zeigt einen kleinen Einblick in die wechselhafte Geschichte des Bauwerkes: Bruchsteine verschiedener Größen, sandiges Bindemittel, einzelne Ziegel und alte Setzungsrisse. Es soll nun bis über den Sommer hinaus austrocknen und dann neu verputzt werden.

Die Malereien selbst sind in gutem Zustand, doch hat sich die meisterliche Kunst des Restaurierens weiterentwickelt und es ist voraussichtlich noch einiges aus den Bildern zu gewinnen. Die kostbaren Zeugnisse längst vergangener Zeiten können verbessert und wieder für einige Zeit gesichert werden. Dazu soll vorerst eine kleinere Probestfläche bearbeitet werden, um den Erfolg und die Kosten abschätzen zu können.

### Die Orgel

Nach der endgültigen Schließung des St. Christophorushauses (der Kirchenraum konnte nach dem Verkauf noch bis Jahresende 2015 für Gottesdienste weiter genutzt werden) wurde die dort verbliebene Orgel nun in der Friedhofskirche aufgestellt. Das ist mit einem lachenden und einem weinenden Auge zu vermerken: Erfreulich, dass uns ein Instrument für Liturgie- und Konzertbegleitung zur Verfügung steht. Problematisch, dass ein modernes Instrument Platz einnimmt in einer mittelalterlichen Kirche, bei deren Gesamtsanierung 1994 darauf Bedacht genommen wurde, „das mittelalterliche Erscheinungsbild wieder herzustellen“ (Emmerich Zechmeister). Das Bundesdenkmalamt hat vorerst eine befristete Aufstellung genehmigt und das Instrument soll demnächst gereinigt und gestimmt werden.



Wenn Sie sich selbst ein Bild vom aktuellen Stand machen wollen, sind Sie herzlich eingeladen, den Termin der „Offenen Kirche“ zu nutzen.

**Palmsamstag 19. März 2016**

**14 – 16 Uhr Offene Kirche – Hören \* Schauen \* Stille \***

(Die Vesper, die im Vorfeld für den 19.3. angekündigt wurde, findet nicht statt.)

*Ludwig Leitner und Ernst Mindler*

Keine bestimmten Öffnungszeiten. Besuche und Führungen: **Ludwig Leitner, Tel. 03353 7749 und Msgr. Emmerich Zechmeister Tel. 0676 5259687** Alle Termine aktuell auf [www.contemplom.at](http://www.contemplom.at)



## Vorstellung der Firmlinge



In Bernstein war die Vorstellung beim sonntäglichen Gottesdienst am 24. Jänner.



In Mariasdorf stellten sich die Firmlinge am 31.1. vor.



In Bad Tatzmannsdorf wurden die Firmlinge von Thomas Frühstück auf dem Keyboard und Andreas Hoffmann auf der Gitarre begleitet.



Aufgrund der Visitation findet heuer in allen drei Pfarren die Spendung der Firmung durch Bischof Ägidius Zsifkovics statt. Die Vorbereitungen finden in den jeweiligen Pfarren statt. Im Jänner gab es die **Vorstellungsgottesdienste der Firmlinge**. Dabei wurden die Jugendlichen zum aktiven Mitun in den Pfarren eingeladen. Denn wenn sie ihr Engagement, als Christin und Christ zu leben, ernst nehmen, bereichern sie Kirche und Gesellschaft und verändern die Welt zum Guten.



## Ökumenisch Bibel erleben in Grodnav

Diesmal lag der Schwerpunkt unserer ökumenischen Bibelrunden auf „Biblischen Paaren“. Bei den ersten drei Zusammentreffen wurde unser Augenmerk auf Paare aus dem Alten Testament gelenkt. Begonnen wurde mit Adam und Eva, wobei wir uns - geführt von Herrn Pfarrer Harkam - in die Rollen von Adam und Eva sowie der Schlange einfühlen sollten. Es war ein besonderes Erlebnis, die Bibeltexte auf diese Art und Weise in sich aufzunehmen. Beim nächsten Zusammentreffen brachte uns Herr Mag. Krammer „Sara und Tobias“ näher – zwei Persönlichkeiten des Alten Testaments, die mit ihrer besonderen Ausstrahlung und gottgefälligem Leben viele positive Aspekte für unser tägliches Leben bringen können. Den Abschluss der Paare aus dem alten Testament bildeten „Debora und Barak“. Frau Dagmar Bieler leitete uns an, darüber nachzudenken, welche Überlegungen bzw. Einflüsse sie dazu brachten, ihre Handlungen so zu setzen, wie sie im alten Testament erzählt werden. Diese drei Abende brachten mir das alte Testament auf besondere Weise näher. Die nächsten drei Zusammenkünfte beleuchteten Paare aus dem Neuen Testament. Begonnen wurde mit "Maria und Martha" durch Herrn Pfarrer Harkam, fortgesetzt von Herrn Mag. Krammer mit "Petrus und Paulus" und den Abschluss bildete Dagmar Bieler mit "Jesus und Maria Magdalena". In der Betrachtung von Personenpaaren, wo immer auch Gegensätze von Ansichten und Streitgespräche zum Ausdruck kommen, wird jede einzelne dieser Persönlichkeiten noch intensiver erlebbar. Ich hoffe, dass wir uns auch im Herbst wieder gemeinsam zum „ÖKUMENISCH DIE BIBEL erLEBEN“ in Grodnav treffen werden.



Annemarie Renner

## Jahresrückblick 2015 der Pfarre Mariasdorf



### getauft wurden:

Nachname	Vorname	Taufdatum	Wohnort
<b>Grabenhofer</b>	Elias	22.03.2015	Mariasdorf
<b>Pichler</b>	Theresia	21.06.2015	Tauchen
<b>Wellmann</b>	Miley Jasmin	23.08.2015	Mariasdorf



### getraut wurden:

Er	Sie	Trauung	Wohnort
<b>Steiner Johannes</b>	<b>Mindler Ursula</b>	02.05.2015	Trautmannsdorf
<b>Tschermanjak Gerald</b>	<b>Feuerstein Laura Sophie</b>	13.06.2015	Schachendorf
<b>Konrath Klaus</b>	<b>Ballmann Ines</b>	26.09.2015	Mariasdorf



### verstorben sind:

Nachname	Vorname	Sterbedatum	Friedhof
<b>Janisch</b>	Theresia	21.05.2015	Bergwerk
<b>Hulfeld</b>	Anna	25.09.2015	Mariasdorf
<b>Kuntschnig</b>	Maria Magdalena	27.09.2015	Mariasdorf
<b>Eichberger</b>	Josef	14.12.2015	Grodnau

### „Mariasdorf 2015“

- 3 Taufen
- 2 Erstkommunion-Kinder
- 3 Trauungen, davon 2 von auswärts
- 2 Kirchenaustritte
- 4 kirchliche Begräbnisse in Pfarre u. Filialen

### Sammlungen der Pfarre Mariasdorf

	für 2014	für 2015
Sternsinger-Aktion	3.161,20 €	2.774,00 €
Fastensammlung	190,70 €	194,10 €
Fastensuppe-Grodnau	220,00 €	150,00 €
Hl. Land-Kollekte (Palmsonntag)	144,80 €	25,00 €
Muttertagssammlung	63,50 €	82,00 €
Peterspfennig	15,00 €	15,00 €
MIVA-Christophorussammlung	171,30 €	148,20 €
Caritas-Augustsammlung	122,30 €	161,00 €
Sonntag der Weltkirche (Oktober) - Missio	60,00 €	102,70 €
Caritas-Inlandshilfe (November)	211,70 €	152,00 €
<b>Summe</b>	<b>4.360,50 €</b>	<b>3.804,00 €</b>



Von 16. bis 23.12. ging in Mariasdorf wieder eine kleine Schar **Herberg-suchen**, organisiert von Sabine Hübner. Täglich wurde bei einer Familie mit Liedern und Gebeten an Josef und Maria gedacht. Auf ihrer Suche nach einer Unterkunft für die Geburt Jesu wurden sie immer wieder abgewiesen, bis sie in einem Stall Platz fanden. Diese Andachten trugen bei den Beteiligten zu einer besinnlichen Vorbereitung auf Weihnachten bei.

Bei einem der heftigen Regenfälle im Herbst konnte beobachtet werden, dass das Wasser im Bereich des Dachreiters (Glockenturms) über die Dachrinne schoss. Leider hatten die Tauben mit ihrem Mist eine Verstopfung verursacht. Aber wer wagt sich auf eine Höhe von 10 Metern? Mit Hilfe der Hebebühne von Dietmar Neubauer konnte Werner Jeitler die **Dachrinne reinigen**.

## Sternsinger in der Pfarre Mariasdorf



André Renner, Bianca Honigschnabel, Mayra Krammer, Max Knotzer - *Gustav Krammer (Mariasdorf und Bergwerk)*



Sarah Mayer, Leonie Ivancsics, David und Leonie Dallhammer - *Sabine Hübner (Mariasdorf und Neustift)*



*Dagmar Bieler* - Leonie Wehofer, Lena Pinter, Benjamin Wardy und Clemens Eichberger



*Viktoria Bieler* - Nadine und Fabian Heidinger, Emely und Erik Zöhrer



*Elke Kappel* - Stefanie und Alexandra Spiess, Maike Kappel, Vivien Bieler



Jan Guttman, Elena Reindl, Samuel und Ciara Janisch - *Martina Bundschuh (Aschau)*



Kevin Pinter, Johanna Juszt, Lukas Wölfl  
*(Tauchen und Schmiedrait)*

Die Beteiligung der Firmlinge bei der Sternsingeraktion in der Pfarre Mariasdorf war diesmal sehr erfreulich, weshalb auch erstmals alle Filialen besucht werden konnten. Allen Mitwirkenden sowie den Spendern ein herzliches Vergelt's Gott! für insgesamt € 2.806,50.

## Jahresrückblick 2015 der Pfarre Bernstein



### getauft wurden:

Nachname	Vorname	Taufdatum	Wohnort
Zettl	Julia	29.08.2015	Bernstein
Dusek	Marlene	06.12.2015	Wien
Erhardt	Theo	13.12.2015	Bernstein



### verstorben sind:

Nachname	Vorname	Sterbedatum	Friedhof
Schorf	Josef	13.02.2015	Bernstein
Kühnöhl	Rosa	10.03.2015	Bernstein
Weiss	Richard	18.03.2015	Holzschlag
Lehner	Rudolf	22.03.2015	Bernstein
Eichberger	Siegfried	13.04.2015	Bernstein
Balla-Piringer	Rosa Maria	30.05.2015	Bernstein
Bauer	Maria	29.06.2015	Bernstein
Helmer	Johanna	15.07.2015	Bernstein
Sterniczky	Robert	28.07.2015	Rettenbach
Lukschander	Elfriede	29.08.2015	Bernstein
Hassan	Ernestine	30.11.2015	Dreihütten

### „Bernstein 2015“

3 Taufen, davon 1 von auswärts  
 3 Erstkommunion-Kinder  
 0 Trauungen  
 1 Kirchenaustritt  
 11 kirchliche Begräbnisse in Pfarre u. Filialen

### Pfarre Bernstein

Sammlungen- und Spendenüberblick:	für 2014	für 2015
Sternsinger-Aktion	€ 1.508,00	€ 466,00
Fastensuppen-Essen	€ 395,00	€ 220,40
Muttertagssammlung	€ 104,50	€ 103,50
Hl. Land-Kollekte (Palmsonntag)	€ 131,20	€ 154,40
MIVA-Christophorussammlung	€ 149,00	€ 201,00
Caritas-Augustsammlung	€ 125,00	€ 210,80
Sonntag der Weltkirche (Oktober) - Missio	€ 147,30	€ 137,40
Caritas-Inlandshilfe (November)	€ 197,80	€ 76,20
<b>Summe</b>	<b>€ 2.757,80</b>	<b>€ 1.569,70</b>



Dechant Mag. Otto Piplics, der in der Pfarre Kirchschatz tätig und als Organisator der Passionsspiele

bekannt ist, hielt am 22.1. beim **ökumenischen Abend** in Bernstein einen Vortrag über die Einheit der Christen. Dabei berichtete er über seine schon als Kind vorhandene Berufung zum Priester. Während seiner Kaplanszeit in Wr. Neustadt studierte er auch noch Musik und Kirchengeschichte. Seit 15 Jahren ist er bereits für die Spielleitung der Passionsspiele verantwortlich. Ihr Ziel ist, mit einer guten Darstellung des Lebens Jesu Mut zu machen für das je eigene Leben.

Piplics betonte, dass die Begegnung mit evangelischen Christen für ihn immer wieder bereichernd ist. „Erst die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Sichtweisen lässt den Reichtum unseres Glaubens an Jesus als den Heiland aller Menschen erkennen“.

### Wichtiger Hinweis:

Der Pfarrgemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass wir es im heurigen Jahr versuchen, die **Wort-Gottes-Feiern am Sonntag erst um 09.30 Uhr** (statt bisher 08.30 Uhr) zu feiern. Die Eucharistiefeier bleibt wie bisher auf 08.30 Uhr. Wir wollen damit jenen entgegen kommen, die am Sonntag gerne etwas länger schlafen. Am Ende des Jahres wird evaluiert, wie sich der Beginn mit 09:30 Uhr auf den Besuch der Wort-Gottes-Feiern auswirkt und danach wird entschieden, ob wir diese Zeit beibehalten.

Die **Arbeiten am Pfarrhof** haben die letzte Phase erreicht, nämlich alles wieder einrichten. Bis zur Visitation werden sich auch die Bilder, Akten und Bücher wieder an ihren Plätzen befinden und die Vorhänge aufgehängt sein.

## Weltgebetstag der Frauen im Seelsorgeraum



Evang. Kirche in Oberschützen



Evang. Gemeindesaal in Bernstein



Kath. Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf



Der **Weltgebetstag der Frauen** stand heuer unter dem Motto „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf.“ Er wurde von Frauen aus Kuba vorbereitet.

Im Seelsorgeraum nahmen Bad Tatzmannsdorf, Oberschützen, Unterschützen und Bernstein daran teil. Mit viel Liebe und Kreativität hatten die Frauen die Gottesdienste und die Agapen gestaltet.

Die Situation auf Kuba sowie seine Geschichte wurde mittels Lichtbildern vorgestellt. Dann brachten Frauen verschiedene Symbole, die das Leben der Frauen auf Kuba zum Ausdruck bringen sollten, wie eine Bibel, einen Korb voller Früchte, eine Kerze mit dem WGT-Logo, eine Rumbakugel und Zuckerrohr. Im Anschluss gab es Gelegenheit zu Diskussionen und zum gemütlichen Beisammensein bei einem Glas „Kuba libre“.



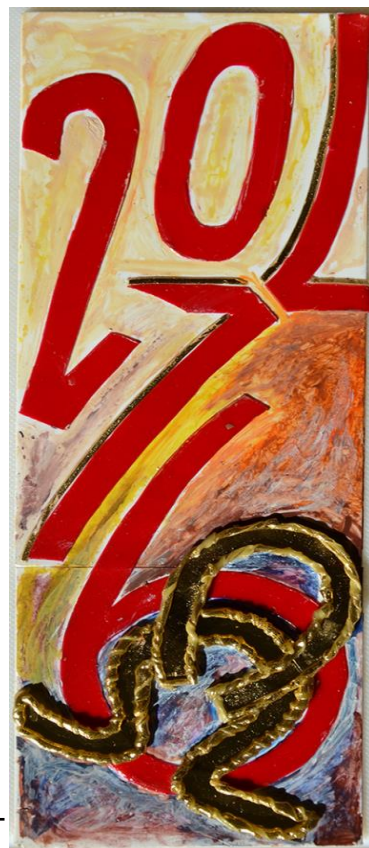
Evang. Betsaal in Unterschützen



## Symbol der Osterkerze

Es ist ein bewegender Augenblick, wenn in der Osternacht das Licht der Osterkerze mit dem Ruf: „Christus, das Licht!“ in die dunkle Kirche getragen wird. Die mitgebrachten Kerzen werden am Osterlicht entzündet und einer gibt dem anderen dieses Osterlicht weiter – das Dunkel der Kirche schwindet. Diese Lichtsymbolik hat ihre Grundlage im Johannesevangelium im Wort Jesu: „Ich bin das Licht der Welt! Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben“ (Joh 8,12) Leben im Lichte Jesu – in seiner Nachfolge - dafür ist unsere Osterkerze mit ihrem Schmuck Symbol und Hinweis:  
Die Zahlen 2 - 0 - 1 - 6, lose angebracht, symbolisieren den Fluss der Zeit, das Auf und Ab im Lauf dieses Jahres.  
Im Lichte Jesu leben – hier und heute im Jahr 2016.  
Die Zeichen Alpha und Omega – Anfang und Vollendung – überdecken teilweise die Jahreszahl, Ausdruck dafür, dass unsere Zeit ganz in Gottes Händen liegt. 2016 - Zeit - von Gott geschenkt, Zeit - in der sich Gott finden lässt.  
In der Anordnung der Jahreszahl lässt sich das Kreuz „entdecken“, als Zeichen des Heils. So verstanden, kann alles, was dieses Jahr „bringen“ wird, ein Jahr des Heiles sein.

*Msgr. Emmerich Zechmeister*



## Bischof Kräutler weihte seinen Nachfolger



Papst Franziskus nahm am 23.12.2015 den altersbedingten Rücktritt von Bischof Erwin Kräutler an und ernannte Frei Joao Muniz zu seinem Nachfolger. Bischof Kräutler weihte diesen am 5. März in Sao Luis zum neuen Bischof am Xingu.

Dom Joao Muniz (54) war zuletzt Guardian der Franziskaner im Bundesstaat Maranhao, Professor für Moral an der ordenseigenen Hochschule und Pfarrer in zwei Gemeinden am Stadtrand von Sao Luis. Am 3. April wird er in sein neues Amt in Altamira eingeführt.

Bischof Kräutler hat bei uns schon zweimal das Sakrament der Firmung gespendet.

### Bildnachweise:

Fotos: Schuch D. (3), Holler T. (1), Mindler E. (2), Gyaky S. (1), Hanel E. (1), Kaspar H. (2), Lakits K. (1), Krammer G. (Rest)  
Grafiken: [www.image-online.de](http://www.image-online.de)

### Sie möchten spenden? - Unsere Bankverbindungen:

#### R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf

IBAN: AT62 3312 5000 0100 3888

BIC: RLBBAT2E125

#### R.k. Pfarre Mariasdorf

BAN: AT10 3306 7000 0020 1178

BIC: RLBBAT2E067

#### R.k. Pfarre Bernstein

IBAN: AT24 3306 7000 0031 5192

BIC: RLBBAT2E067

### Für seelsorgliche und pastorale Anliegen stehen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Dietmar D. Stipsits (Montag: Freier Tag)  
Mobil: 0676 / 88070 3115 Email: [dietmar.stipsits@utanet.at](mailto:dietmar.stipsits@utanet.at)

Msgr. Emmerich Zechmeister  
Tel. & Fax: 03353 / 36857 oder 0676 / 5259587  
Email: [emmerich@aon.at](mailto:emmerich@aon.at)

Pastoralassistent Gustav Krammer  
Mobil: 0676 / 88070 1011 Email: [gustav.krammer@gmx.at](mailto:gustav.krammer@gmx.at)

### Kanzleistunden in Bad Tatzmannsdorf

Pfarrsekretärin Tanja Holler:

**Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 h**

Pfarre Tel.: 03353 / 8289

Pfarre Email: [badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at](mailto:badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at)

## Termine - Termine

### GOTTESDIENSTE an SONN- und FEIERTAGEN

**08.30 h EF bzw. 09.30 h WGF in Bernstein**

*(EF und WGF abwechselnd mit Mariasdorf)*

**09.00 h in Mariasdorf**

*(EF und WGF abwechselnd mit Bernstein)*

**10.00 h in Bad Tatzmannsdorf (immer EF)**

EF=Eucharistiefeier, VAM=Vorabendmesse

WGF=Wortgottesfeier, KiGo=Kindergottesdienst

### Vorabendmessen und Filial-GD

**Bad Tatzmannsdorf:** VAM jeden Samstag um 19:00 Uhr, als "Fiori musicali": 02.04., 07.05., 04.06., 02.07.,

**Jormannsdorf:** 09.04., 28.05., 09.07. (19 h)

**Oberschützen:** 30.04., 18.06., 23.07. (19 h)

**Grodnau:** 12.03., 21.05., 25.06. (19 h)

**Aschau:** 16.04., 11.06., 16.07. (19 h)

**Unterschützen:** Fr. 08.04., 13.05., 10.06., 08.07. (19:30 h)

**Pflegeheim Bernstein:** (3. Mittwoch im Monat, 10 h)  
20.04., 18.05., 15.06.

**EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf:** dienstags 19 h:  
05.04., 12.04., 19.04., 26.04., 03.05., 10.05., 24.05.,  
31.05., 07.06., 14.06., 21.06., 28.06., 05.07.

**Kinderwortgottesdienste** in Bad Tatzmannsdorf,  
sonntags um 10 Uhr im Pfarrsaal  
17. April und 22. Mai

**Ökumen. Abendgebet** im Wimmersaal Oberschützen,  
dienstags um 17 Uhr  
05. und 19. April, 03. und 17. Mai, 07. und 21. Juni

### **TERMINE März bis Juni 2016**

**Änderungen möglich!**

**Bitte beachten Sie immer die Wochenordnung.**

**Datum Zeit Ereignis - Ort**

Fr, 18. Mär 19:00 Buß-Gottesdienst für den SSR  
in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 19. Mär 19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

**So, 20. Mär Palmweihe und Heilig-Land-Sammlung**

Palmsonntag 08:30 EF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf mit

Büscherverkauf und Pfarrcafé

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

**Do, 24. Mär Gründonnerstag-Liturgie**

18:30 in Bernstein

20:00 in Bad Tatzmannsdorf

**Fr, 25. Mär 15:00 Familien-Kreuzweg in Bad Tatzmannsdorf**

**Karfreitags-Liturgie**

18:30 in Bernstein

20:00 in Bad Tatzmannsdorf

**Sa, 26. Mär Osternacht-Liturgie**

19:30 in Mariasdorf

20:00 in Bad Tatzmannsdorf

**So, 27. Mär 08:30 EF in Bernstein**

Ostersonntag 09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

**Mo, 28. Mär 08:00 EF in Oberschützen**

Ostermontag 09:00 EF in Jormannsdorf

09:00 EF in Grodnau

10:00 WGF in Aschau

Sa, 02. Apr 19:00 VAM „fiori musicali“ Bad Tatzmannsdorf

**So, 03. Apr 08:30 EF in Bernstein**

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 05. Apr 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Fr, 08. Apr 19:30 EF in Unterschützen

Sa, 09. Apr 19:00 VAM in Jormannsdorf

19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

**So, 10. Apr 09:30 WGF in Bernstein (geänderte Zeit!)**

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Gestaltet vom Singkreis Oberschützen (Prof. Nußbaumer)

Di, 12. Apr 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Sa, 16. Apr 19:00 VAM in Aschau

19:00 VAM Bad Tatzmannsdorf

**So, 17. Apr 08:30 EF in Bernstein**

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf (mit KiGo)

Di, 19. Apr 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Mi, 20. Apr 18:45 EF Wohn- und Pflegeheim Bernstein

Sa, 23. Apr **Wallfahrt des SSR**

nach Würflach und St. Corona

19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

**So, 24. Apr 09:30 WGF in Bernstein (geänderte Zeit!)**

09:00 EF mit Erstkommunion in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 26. Apr 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Sa, 30. Apr 19:00 VAM im Wimmersaal Oberschützen

19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

**So, 01. Mai 08:30 EF in Bernstein**

09:00 WGF in Mariasdorf

08:45 Begrüßung des Bischofs in BT

09:00 **Visitationsgottesdienst und Firmung**

in **Bad Tatzmannsdorf** mit Diözesanbischof Dr. Zsifkovic

Mo, 02. Mai 19:00 1. Bitttag EF in Bernstein

Di, 03. Mai 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

19:00 2. Bitttag EF in Grodnau

Mi, 04. Mai 19:00 3. Bitttag EF in der Pfarrkirche BT

## Termine - Termine

- Do, 05. Mai Christi Himmelfahrt**  
 10:00 EF mit Erstkommunion  
 in Bad Tatzmannsdorf
- Sa, 07. Mai 08:45 Begrüßung des Bischofs in MD  
 09:00 **Visitationsgottesdienst und Firmung**  
 in **Mariasdorf** mit Diözesanbischof Dr. Zsifkovics  
 19:00 VAM „fiori musicali“ Bad Tatzmannsdorf
- So, 08. Mai** 09:30 WGF in Bernstein  
 09:00 **KEINE** EF in Mariasdorf  
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Di, 10. Mai 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
- Do, 12. Mai 19:00 Marienandacht am Ende der  
 Liechtenwaldstraße in Bad Tatzmannsdorf
- Fr, 13. Mai 19:00 EF in Unterschützen
- Sa, 14. Mai 19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf
- So, 15. Mai** 08:30 EF in Bernstein  
 Pfingsten 09:00 WGF in Mariasdorf  
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Mo, 16. Mai** 09:00 EF in Jormannsdorf  
 09:00 WGF in Grodnau  
 10:00 EF in Aschau
- Di, 17. Mai 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS
- Mi, 18. Mai 10:00 EF im Wohn- und Pflegeheim Bernstein  
 17.00 Maiandacht beim Marterl  
 in der Aschauer Au
- Do, 19. Mai 19:00 Marienandacht bei der Kapelle der  
 Fam. Treiber in Jormannsdorf
- Sa, 21. Mai 19:00 VAM in Grodnau  
 19:00 VAM Bad Tatzmannsdorf
- So, 22. Mai** 09:30 WGF in Bernstein  
 09:00 EF in Mariasdorf  
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf (mit KiGo)
- Di, 24. Mai 10:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
- Do, 26. Mai Fronleichnam**  
 09:00 EF in Bernstein  
 09:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Sa, 28. Mai 19:00 VAM in Jormannsdorf  
 19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf
- So, 29. Mai** 08:30 EF in Bernstein  
 09:00 WGF in Mariasdorf  
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Di, 31. Mai 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
- Sa, 04. Jun 08:45 Begrüßung des Bischofs in Bst  
 09:00 **Visitationsgottesdienst und Firmung**  
 in **Bernstein** mit Diözesanbischof Dr. Zsifkovics  
 19:00 VAM „fiori musicali“ Bad Tatzmannsdorf
- So, 05. Jun** 09:00 EF in Grodnau (Kirtag)  
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf  
 14:00 Ökumen. Andacht in Grodnau
- Di, 07. Jun 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS
- Fr, 10. Jun 19:30 EF in Unterschützen
- Sa, 11. Jun 19:00 VAM in Aschau  
 19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf
- So, 12. Jun** 08:30 EF in Bernstein  
 09:00 WGF in Mariasdorf  
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Di, 14. Jun 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
- Mi, 15. Jun 10:00 EF im Wohn- und Pflegeheim Bernstein
- Sa, 18. Jun 19:00 VAM in Oberschützen  
 19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf
- So, 19. Jun** 09:30 WGF in Bernstein  
 09:00 EF in Mariasdorf  
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Di, 21. Jun 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS  
 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
- Sa, 25. Jun 19:00 VAM in Grodnau  
 19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf
- So, 26. Jun** 08:30 EF in Bernstein  
 09:00 WGF in Mariasdorf  
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf (Patrozinium)  
 anschließend Pfarrcafé
- Di, 28. Jun 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
- Sa, 02. Jul 19:00 VAM „fiori musicali“ Bad Tatzmannsdorf
- So, 03. Jul** 09:30 WGF in Bernstein  
 09:00 EF in Mariasdorf  
 09:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Di, 05. Jul 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
- Fr, 08. Jul 19:30 EF in Unterschützen
- Sa, 09. Jul 19:00 VAM in Jormannsdorf  
 19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf
- So, 10. Jul** 08:30 EF in Bernstein  
 09:00 WGF in Mariasdorf  
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

### Impressum nach Mediengesetz § 25:

Pfarrblatt - Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes  
 Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf mit  
 Informationen und Meinungen, die diese Pfarren und die  
 katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

**Redaktion:** E. Hanel, G. Hoffmann, G. Krammer, A. Lakits,  
 K. Nika, G. Wallis, F. Weber

**Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde**  
**Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf**

**DVR 0029874(11127)**

**<http://www.pfarrebadtatzmannsdorf.at>**